

ÜBERALL.

FÜR  
ALLE.

# MEHR PERSONAL FÜR KRANKENHÄUSER UND ALTENPFLEGE!

UND  
GENUG.

## 20. JUNI: AUF NACH DÜSSELDORF!

Die Gesundheitsministerinnen und -minister kommen nach Düsseldorf.  
Wir auch.

### Demonstration zur Gesundheitsministerkonferenz der Länder!

<b>Wann?</b>	Mittwoch, 20. Juni 2018, ab 11:00 Uhr	
<b>Wo?</b>	Düsseldorf, Treffpunkt Hauptbahnhof	
<b>Ablauf:</b>	ab 11:00 Uhr	Ankommen und Auftakt
	11:45 Uhr	Start der Demonstration
	13:00–15:00 Uhr	Kundgebung am Ort der Gesundheitsministerkonferenz

Infos zur gemeinsamen Anfahrt gibt es in eurem ver.di Bezirk vor Ort. Weitere Infos unter:

 ver.di Krankenhausnetz NRW

[www.gesundheit-soziales.verdi.de](http://www.gesundheit-soziales.verdi.de)

Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen

**ver.di**

# MEHR PERSONAL FÜR KRANKENHÄUSER UND ALTENPFLEGE!

Am 20. Juni kommen die Gesundheitsministerinnen und -minister nach Düsseldorf.

**DU AUCH?**

Das Thema Pflegenotstand in Altenpflege und Krankenhäusern ist in Politik und Öffentlichkeit angekommen. Das haben wir geschafft. Doch ein Koalitionsvertrag ist noch kein Gesetz. In den Betrieben ist von Entlastung noch nichts zu spüren. Überall: Zu wenig Personal, damit die Menschen gut versorgt werden können. Die Zeit drängt. Der Koalitionsvertrag muss zügig und konsequent umgesetzt werden.

## Jetzt mehr Personal

**Überall** – das heißt einheitlich und bundesweit.

**Für alle** – das heißt für alle Bereiche und alle Berufsgruppen.

**Genug** – das heißt für eine bedarfsgerechte Versorgung und gesunde Arbeitsbedingungen.

**Per Gesetz** – damit es auch morgen noch gilt!

Die Lage in den Krankenhäusern und den Altenpflegeeinrichtungen ist dramatisch. Für unsere Dienstpläne heißt das: Das SOLL ist VOLL – meist schon lange, bevor der Monat zu Ende ist.

**AM 20. JUNI  
FREI NEHMEN!  
IN DÜSSELDORF  
EINSPRINGEN!**

Wir brauchen mehr Personal in Krankenhäusern und Altenpflege. Dafür demonstrieren wir in Düsseldorf. Mehr von uns ist besser für Alle! Kommt nach Düsseldorf! Kommt mit euren Kolleginnen und Kollegen und allen, denen eine gute Krankenversorgung und Altenpflege am Herzen liegt. Bringt Plakate und Transparente mit und alles, was Lärm macht.

[www.gesundheit-soziales.verdi.de](http://www.gesundheit-soziales.verdi.de)

Unsere Erwartungen sind konkret:

### Vom Bundesgesundheitsminister und vom Bundestag:

- Eine bundesweite gesetzliche Personalbemessung für Krankenhäuser und Altenpflegeeinrichtungen, die zu jeder Zeit eine bedarfsgerechte Versorgung sicherstellen
- Sofortprogramme, die kurzfristig Entlastung für Beschäftigte bringen
- bessere Bezahlung vor allem in der Altenpflege
- Refinanzierung der Tarifabschlüsse für Krankenhäuser mit dem Nachweis, dass das Geld beim Personal ankommt

### Von den Landesregierungen:

Die nötigen Investitionskosten werden vollständig aus den Landeshaushalten finanziert, damit nicht weiter mit dem Geld, das für Personal bestimmt ist, Baustellen und Großgeräte finanziert werden.

### Von den Arbeitgebern:

Schluss mit der Arbeitsverdichtung, der Verzögerung von Stellenbesetzungen, befristeten Arbeitsverträgen. Keine Zwangsteilzeit mehr. Übernahmegarantie für alle Azubis. Pausen, die eingehalten werden können. Ein Ende der Tarifflucht. Schluss mit dem Gejammer über den Fachkräftemangel. Der ist hausgemacht.

**SCHLUSS  
MIT DEN SCHÖNEN  
WORTEN. WIR WOLLEN  
TATEN SEHEN – UND  
SPÜREN!**

**ver.di**